

Gut gerüstet für den Präsenzunterricht dank Desinfektionsmittelspende

Brackel. Die Geschwister-Scholl-Gesamtschule (GSG) an der Haferfeldstraße 3-5 hat 30 Liter Handdesinfektionsmittel aus einer Spendenaktion der Firma Köster und Böhme erhalten.

„Normalerweise produzieren wir Desinfektions- und Reinigungsmittel für Schwimmbäder, vorzugsweise im Ruhrgebiet. Coronabedingt haben wir unsere Angebotspalette um Handdesinfektionsmittel erweitert“, so W. Hendrik Köster (Geschäftsführer der Firma Köster und Böhme sowie des Gewerbevereins Brackel). Weil der Chemikalien-Großhändler einen Auftrag der Stadt Dortmund über 60.000 Liter Desinfektionsmittel erhalten hat, kam er bisher gut durch die Co-

rona-Krise. Deshalb möchte der Unternehmer nun etwas zurückgeben.

Klaus Lenser (Vorsitzender des Fördervereins der GSG) las den Aufruf der Firma in der Zeitung und bewarb sich umgehend um eine Spende Handdesinfektionsmittel. „Aus den zahlreichen Bewerbungen haben wir die Geschwister-Scholl-Gesamtschule sehr gerne ausgewählt, nicht zuletzt aufgrund der räumlichen Nähe. Wir wollten ‚vor Ort‘ Gutes tun“, so Köster.

Das Mensa-Team der GSG, das mit dem Start des Präsenzunterrichts im Wechsel ab 15. März (Montag) die Mensa wieder eingeschränkt öffnet, ist für den coronaangepassten Betrieb nun noch besser vorbereitet.



Auf dem Foto (v.l.): Volker Henningsen (kommissarischer Schulleiter GSG), Christine Priegnitz (Förderverein GSG), W. Hendrik Köster (Geschäftsführer Köster & Böhme) und Klaus Lenser (Vorsitzender Förderverein GSG)

FOTO SCHULE